

Infos zum Corona-Virus:

von Gert Dorschner

- Ärztl. Leiter der Akademie für Ganzheitsmedizin Heidelberg;
Vors. Wiss. Beirat des Dt. Naturheilbundes (DNB) -
Facharzt f. Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Naturheilverfahren,
Akupunktur (A-Diplom), Master of Homöopathie (Univ. Sevilla), Ernährungsmedizin (DAEM)

inkl. Therapie-Tipps von HP Horst Boss und Rosina Sonnenschmidt

- Mitglieder des Wiss. Beirats des Dt. Naturheilbundes (DNB) -

Alle Jahre wieder...

25-30% aller Erkältungen sind laut Helmholtz-Institut immer schon Corona-Viren. Bei 10-15% aller Getesteten wird man immer Corona-Viren finden. Eine Infektion verläuft meist inapparent, d.h. relativ harmlos und wird von einem gesunden Menschen nicht einmal bemerkt. Bei leichter Immunschwäche kann es evtl. zu Fieber/ grippalen Symptomen =Erkältung kommen. Die Wenigen, die - wie bei der normalen Grippe auch - daran sterben, sterben nicht am Corona-Virus, sondern sind immungeschwächte, alte oder schwerkranke Menschen, die aus Altersgründen, aufgrund eines stark geschwächten Immunsystems, Rauchen, COPD, Diabetes, Hypertonie, Multimorbidität, schwerer Autoimmunkrankheiten oder Krebs hochanfällig waren und alle möglichen Viren (inkl. Rhino-, Influenza- und eben auch Corona-Viren) natürlicherweise das letzte Quentchen darstellen, um an ihren chronischen Krankheiten zu sterben. Das Virus ist in solchen Fällen – wie auch durch tausende andere Viren und Bakterien möglich - im schlimmsten Fall nur der letzte Auslöser, nicht jedoch die Ursache für einen Todesfall.

An der normalen Grippe sterben zur gleichen Zeit 1000 x mehr Menschen (25.100 Tote an Grippe 2017/2018 in Deutschland – wobei dies auch nur wieder Hochrechnungen sind!).

Die von den Medien und der Politik mit Infektions- und Sterbezahlen geschürte Angst liegt daran, dass unsere Gesellschaft unter einer Epidemie von Corona-Tests leidet. Es werden keine repräsentativen Stichproben in der Bevölkerung erhoben und „Hot spots“ nicht eingegrenzt. Wie bei SARS handelt es sich nur um eine Variante der Grippe und jede neue Virus-Unterart muss mit einer bestimmten Prozentzahl von Menschen Kontakt gehabt haben bis diese sich damit immunisiert haben (=stille Feiung). Dann ist eine Stabilisierung erreicht und eine notwendige Durchseuchungsrate (60-70%) und damit Immunitäts-Balance wiederhergestellt! Je schneller möglichst viele Menschen mit dem neuen Virus Bekanntschaft gemacht haben, desto schneller ist das Thema wieder durch bzw. „von unserem Immunsystem gegessen“...

Viren kommen und gehen auch nicht wieder. Therapeutisch hat die Schulmedizin gegen Viren nicht viel anzubieten.

Wie kann ich eine Virusinfektion therapieren?

Hier ist Naturheilkunde gefragt mit den klassischen immunstärkenden Maßnahmen wie

- ✓ Positives Denken, persönliche Spiritualität pflegen und v.a. Stressreduktion mit viel „Vitamin L“ =Lieben, Lachen, Lernen, Lebensfreude und Lust

- ✓ Eine gesunde, basenüberschüssige, vitalstoffreiche, pflanzeneiweißbetonte ovo-lacto-vegetabile (Low Carb-)Vollwert-Ernährung mit viel Zwiebel, Meerrettich, Knoblauch oder Bärlauch
- ✓ V.a. Vitamine A, B, C, D und Mineralien (K, Ca, Mg), Spurenelemente (v.a. Zink) und sekundäre Pflanzenstoffe (Antioxidantien, Antiinfektiva, Flavonoide u.a.)
Speziell gegen Viren: Vit. C-Hochdosis-Infusionstherapie!
- ✓ Genügend (Vormitternachts-)Schlaf/ Schlafhygiene auf strahlungsfreiem Bettplatz
- ✓ Gegen Viren brauchen wir Luft und Sonne! Luft verdünnt die Viren und Sonne/ UV-Licht tötet sie. D.h. genügend Bewegung an frischer Luft/ in der Natur oder unseren Parks mit der Farbe Grün. **Merke:** Auf der Straße und an der frischen Luft steckt man sich viel seltener an als zu Hause!
- ✓ Hydrotherapie: prophylaktisch zur Immunstärkung z.B. nach jedem Duschvorgang am Ende kalt abduschen oder **speziell gegen Viren:**
Hypertherme Bäder bis 41°C über 10 Minuten
Merke: Die meisten Viren denaturieren bei 40°C !
- ✓ Darmsanierung (z.B. Omniflor® (1-0-1), Symbiolact pu®r 1Btl./Tag, Combi Flora® flüssig o. Kps. 2xtgl. vor/zu den Mahlzeiten)
- ✓ Enzymtherapie (z.B. Innovazym® (2x3 nüchtern mit viel Wasser 1 Std. vor Mahlzeiten))
- ✓ Heiße Getränke, **am besten:** Immunstärkende, antientzündlich wirksame Tees wie z.B.:
- Salbei, Thymian, Kamille, Melisse, Pfefferminz, Holunder, Lindenblüten-Tee mit Zitrone und Honig u.a.
- Mädesüss (z.B. Mädesüssblüten Dr. Pandalis Bio-Tee®)
- ✓ Immunstärkende, antientzündlich und antiviral wirksame wirksame Naturheilpräparate wie z.B.: Prophylaktisch und therapiebegleitend:
-> Contramutan-Tr. (3x20 Tr.) oder Imupret Tbl. (3x1)
-> Präparate mit Salbeiblättern, Spitzwegerich, Eibischwurzel, Isländisch Moss (z.B. Phytostil®)
-> Präparate aus Eukalyptusöl, Süßorangenöl, Myrten- und Zitronenöl (z.B. Myrtol®)
-> Cystus =Zistrose (z.B. Cystus Pandalis®) laut HP Horst Boss
Therapeutisch: -> Umckaloabo-Tr. (3x35Tr.)
- ✓ Evtl. homöopathische Ursachenbehandlung (lt. Rosina Sonnenschmidt):
Prophylaktisch: Darmsanierung inkl Klyso (morgens + abends) plus:
 1. Langzeitwirksames Vitamin C mit Zink und D3 (z.B. Cetebe Plus Abwehr®)
 2. Multi-Vitamin-Mineral-Antioxidantien-Komplex (z.B. Zellschutz AllVital®)
 Therapeutisch: 3. Die Plusmethode mit Arsenicum album C30 im Wechsel mit Gelsemium C30 je eine Woche